



ARCHIDIOECESIS ROMANA CATHOLICA MOSCOVIENSIS MATRIS DEI

Archiepiscopus

Moskau, 29. Juni 2010,
am Fest der Heiligen Peter und Paul

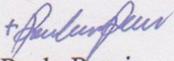
Eure Exzellenz, Weihbischof Melzer!
Hochwürdiger Herr Pfarrer Bahne!
Sehr geehrter Herr Ahrendt!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Vor 230 Jahren wurde der Diener Gottes Friedrich Joseph Haass in Bad Münstereifel geboren. Mit dem feierlichen Pontifikalamt gedenken Sie des Arztes, der viele Jahre in Moskau wirkte und starb und bei uns auch heute noch der „heilige Doktor von Moskau“ genannt wird. Papst Benedikt XVI. sieht in Friedrich Joseph Haass eine lichtvolle Gestalt.

Sein Licht und sein Beispiel sind auch wichtig für unsere Zeit: Dr. Haass war ein Brückenbauer der Freundschaft zwischen Deutschen und Russen, zwischen Katholiken und Orthodoxen, zwischen Reichen und Armen.

Mögen auch heute noch viele Menschen, bewegt von der Liebe Christi zu uns, bereit sein, sich entschieden für Arme, Gefangene und vom Leben benachteiligte auf den Spuren von Friedrich Joseph Haass einzusetzen. Und möge der Diener Gottes bald in den Kreis der Seligen und Heiligen aufgenommen werden.

Mein bischöflicher Segen begleite diese Feierstunden,


Paolo Pezzi

Erzbischof der Moskauer Erzdiözese zur Gottesmutter